

Neuer Chefarzt in der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - (1988-1989)

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-790021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Chefarzt in der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Zürich



PD Dr. med. **Alfred Rudolf Eichmann**, geb. 1939, Bürger von Gommiswald/SG, hat seine Schuljahre bis und mit Sekundarschule in St. Gallen absolviert, um dann im Forschungslabor von Wander AG Bern, eine dreijährige Berufsausbildung biologischer Richtung abzuschliessen.

Seine Gymnasialzeit beendete er in Zürich mit der Eidg. Maturität Typ B und studierte anschliessend Medizin an der Universität Zürich, wo er 1968 das Staatsexamen bestand.

Vom 1.5.69–1974 arbeitete Dr. Eichmann als Assistenzarzt in der Chirurgischen Klinik des Kantonsspitals Schaffhausen, in der Chirurgischen Klinik des Spitals Limmattal in Schlieren, bei der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten Zürich und bei der Dermatologischen Klinik des Universitätsspitals Zürich. Nach einem Stipendiaufenthalt in Paris am Hôpital St. Louis, wurde er zum Oberarzt befördert, worauf sich ein weiterer Stipendiaufenthalt am Hôpital Dantec in Dakar (Senegal) und am Hôpital Fann, Institut de Vénérologie anschloss.

Am 1.9.78 wurde er Oberarzt an der Dermatologischen Klinik des Universitätsspitals Zürich und ab 1.4.80 Leitender Arzt ad personam. Im Sommersemester 1984 habilitierte er für das Fach Dermatologie/Venerologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Im Jahre 1985 folgte ein Studienaufenthalt in den USA am Dept. for Dermatology, Laser Unit des General Mass. Hospital, Boston und am Chlamydial research-laboratory des General Hospital in San Francisco, dem sich ein Weiterbildungsaufenthalt beim Bangrak-hospital, VD Control division in Bangkok/Thailand anschloss.

Seit 1. November 1988 ist Dr. med. Eichmann Chefarzt der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Zürich.

Dr. med. Eichmann ist Spezialarzt FMH für Haut- und Geschlechtskrankheiten seit 1975. Er ist wissenschaftlicher Beirat der Vereinigung Operative Dermatologie (VOD) und Vorstandsmitglied der International Society for Dermatologic Surgery (ISDS) und der Schweizerischen Gesellschaft für Fertilität und Sterilität. Seit 1986 ist er Präsident der Vereinigung der Privatdozenten der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich. Ausserdem ist er Examinator am Med. Staatsexamen der Universität Zürich.

Stadtrat Wolfgang Nigg, Vorstand des Gesundheits- und Wirtschaftsamt der Stadt Zürich und Dr. med. Albert Wettstein, Chefarzt des Stadtärztlichen Dienstes, möchten

Herrn Professor Dr. med. Kaspar Schwarz,

der als bisheriger Chefarzt der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Pension gegangen ist, für seinen langjährigen und ausserordentlichen Einsatz in Therapie und Forschung auf dem Gebiet der Dermatologie herzlich danken.

Sie wünschen ihm fernerhin alles Gute.

Gleichzeitig begrüssen Sie

Herrn PD Dr. med. Alfred Rudolf Eichmann,

der — als neuer Chefarzt der Städtischen Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten — im November 1988 die Nachfolge von Professor Schwarz übernommen hat, recht herzlich.

Dem neuen Chefarzt und seinem Team wünschen sie Erfolg in den vielseitigen Aufgaben.